

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 115 (1997)
Heft: 38

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wie sie bekanntzugeben sind. Aus der Gesetzgebung ergibt sich auch, welche Nachweise gefordert werden dürfen, die es dem Anbieter erlauben, die Erfüllung der Eignungskriterien zu belegen. Schliesslich ist auch klar, dass die Eignungsbeurteilung – ob nun im selektiven oder offenen Verfahren – sich nach den in der Ausschreibung bzw. in den Ausschreibungsunterla-

gen bekanntgegebenen Kriterien richten muss. Zu diesen Fragen – verbunden mit einem Blick in die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes – mehr im nächsten Artikel.

Adresse des Verfassers:

Peter Rechsteiner, Fürsprecher, Generalsekretariat SIA, Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich

SIA-Informationen

Mit <http://www.sia.ch> an der Swissbau

Das Internet, der vereinfachte Sammelbegriff für verschiedene Dienste wie elektronische Post (E-Mail), Datentransfer (ftp), Plaudergruppen (IRC) und das Medium World Wide Web (WWW), erfreut sich einer rasch wachsenden Benutzergruppe. Die persönliche E-Mail-Adresse ist meist der erste Schritt, die eigene Homepage folgt als logische Konsequenz. Und schon sind die Weichen gestellt für den weltweiten, SIA-internen und bauberhenbezogenen Datenaustausch.

Auch beim SIA sind die Arbeiten im Zusammenhang mit der InfoBase in den vergangenen Wochen und Monaten intensiv weiterverfolgt worden. Nachfolgend ein kurzer Blick auf den Stand der Arbeiten und die geplante Weiterentwicklung.

E-Mail

Der Empfang/Versand von elektronischer Post im und an das Generalsekretariat ist seit Mai 1997 etabliert. Die Adresse lautet siags@bluewin.ch. Die elektronische Übermittlung von Dateien an die Redaktion unserer Zeitschrift SI+A und die mit der Drucklegung beauftragten Druckereien erspart in zunehmendem Mass Zeit und Satzkosten. Eine wachsende Zahl von Mitgliedern übermittelt uns ihre Bestellungen und Mutationsmeldungen per E-Mail. Protokolle und Einladung

an spezifische Gruppen wie die Mitglieder des Central-Comité werden per E-Mail verschickt.

InfoBase SIA

Vom 27. bis zum 31. Januar findet in Basel die Swissbau 98 statt. Die grösste Schweizer Baumesse ist der Informations- und Kommunikationsmarktplatz für Bau und Architektur schlechthin. Grund genug für die SIA-Verantwortlichen, die Arbeiten mit voller Kraft voranzutreiben mit dem Ziel, im Sektor Planung und Kommunikation (Halle 204) eine attraktive InfoBase SIA einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Struktur und Aufbau sind, der Vielfalt unseres Vereins entsprechend, umfangreich. Der Aufbau erfolgt schrittweise. Vorgesehen sind die folgenden Gefässe:

- SIA-Projektierungsbüros, abrufbar als Liste, sortierbar nach Region und Fachbereich inkl. einer Standardseite und eines Links für diejenigen Büros, die bereits über eine eigene Homepage verfügen; ein entsprechender Fragebogen wird Ende September an alle Projektierungsbüros verschickt. Der Grundeintrag für die Standardseite ist im Bürobeitrag inbegriffen.
- SIA-Produkte und -Dienstleistungen mit Verkaufsliste und Bestellformular
- Planungswettbewerbe (Kalender Ausschreibungen sowie Übersicht der Resultate),

- Weiterbildungsangebot, sortierbar nach Zielgruppen,
- Vereinsinformationen (Kurzporträts Zentralverein, Sektionen und Fachgruppen mit Links zu bestehenden eigenen Homepages),
- Aktuelle Informationen (Projektliste Nachhaltigkeit, Lehrstellenbörse, SIA-Informationen usw.),
- Forum/Anschlagbrett

Auf der Basis dieser Grundstruktur ist nochmals eine schrittweise Weiterentwicklung von kostenlosen und gebührenpflichtigen Informationen vorgesehen, so zum Beispiel die Einsicht in das Mitgliederverzeichnis, in Normen und Dokumentationen usw.

Opusline

Opusline, eine gemeinsame Unternehmung der Partnerverbände SIA, BSA, VSS, SBV und CRB, erbringt Dienstleistungen mit Internettechnologie für die schweizerische Baubranche, insbesondere für Opusline selbst, die Partnerverbände und deren Mitglieder sowie weitere Partner und Kunden.

Margrit Felchlin, PR und Information

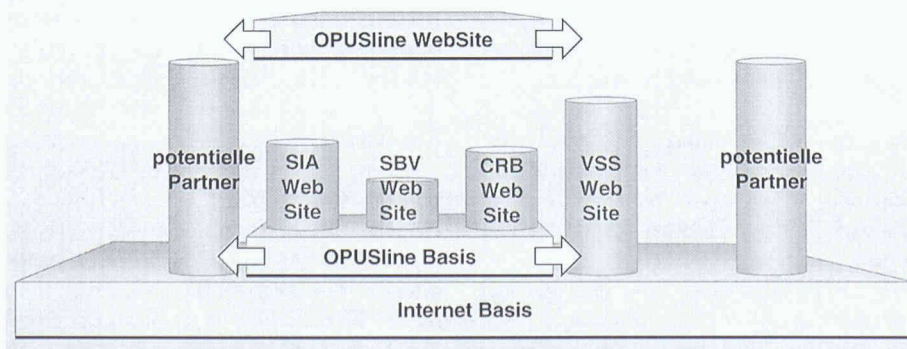
Neuerscheinungen

Informatisierte SIA-Verträge – Revision 2

1995 gab der SIA die erste Version der informatisierten Vertragsdokumente heraus. Er folgte damals dem Bedürfnis, die zur Standardausrüstung gewordene IT-Installation auch im Vertragswesen einsetzen zu können. Das Ziel, 1000 Lizenzverträge unter die Anwender zu bringen, wurde bereits Anfang 1996 mit rund 1100 Anwendern übertroffen. Die grundsätzlich positive Aufnahme veranlasste den SIA, die gemachten Erfahrungen und die eingegangenen Wünsche der Anwender in einer neuen Version zu berücksichtigen. Gleichzeitig lagerte der SIA den Versand, das Inkasso und die Hotline aus und entlastete so die eigene Organisation.

Ziele

- Mit der neuen Revision will der SIA sein Versprechen, die Sammlung der informatisierten Verträge zu pflegen und zu vervollständigen, einlösen
- Anwenderwünsche, soweit im Interesse aller, berücksichtigen und koordinieren, das starre Formular etwas auflockern, ohne dabei die Sicherheit des Vertragsgutes zu schmälern und den Schritt in die volle 32-bit-Applikation vollziehen.



Vertragstypen und Aufbau

Zurzeit stehen die fünf Vertragstypen Nr. 1002 (Vertrag für Architekturleistungen), Nr. 1003 (Vertrag für Bauingenieurleistungen), Nr. 1003/1 (Vertrag für Bauingenieurleistungen Vereinfachtes Vertragsformular), Nr. 1008 (Vertrag für Ingenieurleistungen), Nr. 1023 (Werkvertrag) in den drei Landessprachen deutsch, französisch und italienisch zur Verfügung.

Ein Vertragsdokument umfasst jeweils die Teile:

- Dokumenttitelseite, separat druckbar mit SIA-Logo
- Dokumentkommentarseite (Auszug aus der zugehörigen Honorarordnung)
- Dokumentvertragsinhalt, nur vollständig druckbar
- Dokumentanhänge, separat druckbar (Honorar- und Kostenschätzung)
- Dokumentzusatzblatt, separat druckbar (für freie Ergänzungen)

Der Aufbau und die Gliederung entsprechen dabei exakt den Standardvertragsformularen, die sich seit vielen Jahren in der Baupraxis bewährt haben. Der Schutz der Vertragstexte vor Änderungen durch den Anwender stellt sicher, dass der juristische, vertragliche Kerninhalt erhalten bleibt und dass alle Baubeteiligten ein ausgewogenes, bekanntes und bewährtes Vertragsdokument unterzeichnen. Dies erspart den Baujuristen und stellt einen Beitrag zur Rationalisierung dar. Ebenso ist sichergestellt, dass der Inhalt mit dem gesamten Normenwerk in Übereinstimmung ist.

Bedienung und Bearbeitung

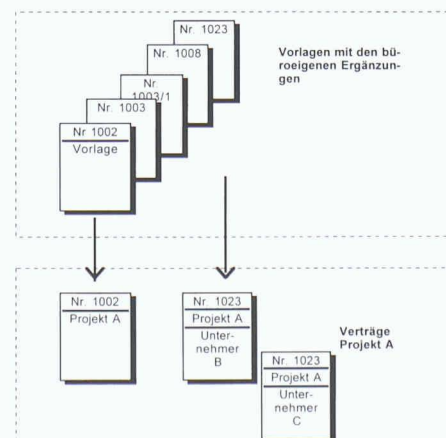
Das Programm ist unter Windows wie auch Mac einsetzbar. Die Bedienung ist unter beiden Betriebssystemen identisch, d.h. auch die Bedieneroberfläche. Anwender, die bereits mit grafischen Oberflächen, ob Windows oder Mac, gearbeitet haben, finden sich damit rasch zurecht. Eine Reihe von Knöpfen zeigt dem Anwender in jeder Situation die zur Zeit möglichen Bearbeitungsaktivitäten an. Neben den Knöpfen stehen dem Anwender die Standardfunktionen des «FileMaker Pro», der Programmiersprache und der Datenbank, zur Verfügung. Er setzt diese Funktionen vor allem für die Bearbeitung der Texte, d.h. für die Anpassung der Schriftart und der Schriftgrösse ein. Mit der Erstlieferung erhält der Anwender jeweils ein sogenanntes Urdokument zu jedem Vertragstyp. Diese Urdokumente können nun mit den büro-eigenen Informationen ergänzt werden und stehen dann als Mustervorlagen für projektbezogene Verträge zur Verfügung. Eine Vorlage ist damit bereits mit den sich wiederholenden Daten

versehen und muss nur noch mit den wechselnden, projektbezogenen Daten ergänzt werden. Auch bereits projektbezogene Verträge können durch Kopieren als neue Muster Verwendung finden. Durch die Zuordnung zu einem Projekt entsteht automatisch eine projektorientierte Archivierung sämtlicher Vertragsdokumente (siehe Bild).

Unterstützung erhält der Anwender durch die eingebauten Help-Texte. Die Hilfe ist dabei nicht nur auf die Bedienung ausgerichtet, wie dies in Programmen üblich ist, sondern auch auf die vertraglichen Inhalte. Die Help-Funktion ist damit eigentlich eine Assistenzfunktion. Der Anwender findet überall Assistenzhilfe, wo das Icon «?» auftaucht.

Vorteile

Das Arbeiten mit den allseits akzeptierten Verträgen des SIA hat bereits allen Beteiligten viele Vorteile gebracht, fallen doch die Diskussionen über Formulierungen, Vertragspunkte und Aufbau eines gültigen Vertrages weg. Nichtjuristen können damit vollständige, sichere Verträge erstellen. Diese Vorteile sind nun noch verknüpft mit den Vorteilen der IT-Verarbeitung. Ein Formular kann beliebig oft aufgerufen, verändert und ergänzt werden, ohne dass dabei die juristischen relevanten Formulierungen und Inhalte verloren gehen. Durch die Hinterlegung der vom Anwender bestimmten Grössen und Werte in eine Datenbank ist das Dokument immer in sich konsistent. Das heisst, wenn der Anwender an einer Stelle zum Beispiel die Bauwerksklasse ändert, ist diese Änderung im ganzen Dokument nachgeführt. Das Dokument wird im bekannten Layout gedruckt und ist durch das SIA-Logo als Originalvertrag gekennzeichnet. Die eingebauten Rechentabellen erleichtern die Ermittlung der Vertragswerte und Summen. Der Anwender benötigt keine zusätzliche Rechenmaschine zur Erstellung einer Honorarberechnung oder der Vertragssumme ohne und



mit Mehrwertsteuer. Leistungswerte können auf verschiedenem Niveau erfasst werden. Das Programm rechnet vorwärts und rückwärts, d.h., es können Bruttowerte, oder aber Nettowerte erfasst werden, und das Programm ermittelt das jeweils fehlende Element.

Der eingebaute Assistent gibt dem weniger erfahrenen Anwender Hinweise auf Normen und auf Standardansätze. Zusatzfelder auf allen Dokumentenseiten sowie ein Zusatzblatt zum Vertrag geben dem Anwender die zusätzliche Freiheit, um die Verträge mit festem Layout, den individuellen Bedürfnissen anzupassen. Die Verknüpfung auf das Sachregister erlaubt die Zuordnung der gültigen Normen, ohne dass in irgendwelchen Unterlagen gesucht werden muss.

Vertragsdokumente sind automatisch projektspezifisch archiviert.

Anforderungen IT-Ausrüstung

Das Programm läuft unter:

Windows 3.11, Windows 95 und Windows-NT, Mac-Betriebssystem 7.1 und höher.

Die Hardware muss einen VGA-Bildschirm, eine Festplatte mit mindestens 8 MB freiem Speicher und ein Diskettenlaufwerk 3 1/2" aufweisen. Es werden die handelsüblichen Windows-kompatiblen und Mac-kompatiblen Drucker unterstützt. Mit dem Programm wird die Runtime-Lizenz «FileMaker Pro», Version 3.0 mitgeliefert. Dies ist eine reine 32-bit-Lösung, d.h. alle Windows-Anwender mit Windows-95 oder Windows-NT profitieren von den Vorteilen einer schnellen 32-bit-Applikation.

Unterstützung

Inhaltliche Fragen und Anregungen zur Weiterentwicklung werden von der Rechtsabteilung des SIA, Dienstag und Mittwoch, von 9 bis 12 Uhr, behandelt. Für Fragen zur Installation und Bedienung existiert eine separate externe Hotline, deren Nummer mit dem Versand bekanntgegeben wird.

Zukunft

Es ist geplant, auch 1998 eine neue Revision herauszugeben. Die Erweiterungen und Ergänzungen mit neuen Verträgen, (z.B. LM 95) werden zur Zeit geprüft.

Bestellung

Die informatisierten SIA-Verträge 1001, Version 2.0 6/1997 können beim SIA Generalsekretariat per Fax 01/201 63 35, Tel. 01/283 15 60 oder via E-Mail siags@bluewin.ch bestellt werden.

Robert Gabathuler, dipl. Bau-Ing. ETH, Wibeag AG, 6343 Rotkreuz